# Rezensionen von Buchtips.net

## Haike Falkenberg: Luxury Private Gardens

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | teNeues Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Garten |
| ISBN-13: | 978-3-8327-9226-8 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 11,61 Euro (Stand: 04. Juli 2025) |


Gartenkunst auf höchstem Niveau.

In dem Buch werden dreiunddreißig Gärten in Privatbesitz gezeigt und in kurzen Texten fünfsprachig beschrieben. Der Schwerpunkt liegt in Mitteleuropa mit einem Anteil von zwei Drittel der Gärten.

Von West nach Ost, beginnend mit der USA, geht es rund um den Erdball bis nach Japan. Dem Auge des Betrachters gerecht werdend, gibt es zahlreichen doppel- und ganzseitige Farbaufnahmen, die aus gut ausgewählten Blickwinkeln, die charakteristische Schönheit des betreffenden Gartens einzufangen versuchen.

Recht kurz auf nur vier Seiten, wird der Ward Garden, in Coral Gables, Florida zusammengefasst. Dennoch beeindrucken die wenigen Fotos von einer natürlichen Wasser- und Felslandschaft ungemein. Die Vegetation wirkt wie ein Dschungel.

Eher geometrisch geht es bei den Gärten in Europa zu. Buchsbäume in phantastischen Formationen und Formen scheinen hier den Künstler im Gärtner zu wecken. Labyrinthe, prähistorische Steinanordnungen, verwunschen wirkende Gartentore und lauschige Pavillions erfreuen Benutzer und Betrachter zugleich. Wo es das Klima erlaubt gedeihen exotisch wirkende Pflanzen aus aller Welt auf kleinstem Raum.

Jardin Majorelle, Marrakech, Marocco vertritt den afrikanischen Kontinent in diesem Buch. Der blaue Farbton der Gebäude kommuniziert mit dem blassen Grün der Pflanzen und scheint die Farbe zu spenden, die den Pflanzen fehlt.

Das mit Kakteen ein abenteuerlicher Garten entstehen kann, zeigt der Rembel Garden in Sydney, Australien. Gerade in der Formenvielfalt leisten Kakteen und Sukkulenten erstaunliches und lassen da so manchen phantasievoll gestalteten Buchsbaum hinter sich.

Und last but not least bilden sicher die Japaner eine eigene Liga in der Gartenbaukunst. Repräsentativ dafür steht in diesem Buch der Suifo, Ibaraki prefecture, Japan. Wasser steht hier im Mittelpunkt, stehend, fließend und als Wasserfall.

Neben dem Inhaltsverzeichnis ist eine Weltkarte mit den Plätzen der besprochenen Gärten zu sehen. Am Ende gibt es einen bebilderten Index mit allen bezeigten Anlagen. Die Fotos sind das tragende Element dieses Buches und von beeindruckender, ausdruckstarker Qualität. Das zahllosen eingefangenen Details sind kaum beim ersten Betrachten alle zu erfassen und wecken die Lust immer wieder darin zu schmökern und vielleicht auch den einen oder anderen Garten bei der nächsten Urlaubsreise aufzusuchen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lothar Hitzges
[23. März 2008]